

Schutzkleidung für die Feuerwehr nach ÖNORM EN 469 und den Richtlinien des ÖBFV – **Beachtung der Kennzeichnung**

Mit dem Erscheinen der Europäischen Norm über die „Schutzbekleidung für die Feuerwehr - Leistungsanforderung für Schutzkleidung für die Brandbekämpfung“ ÖNORM EN 469:2005+A1:2006, die per 1.5.2006 in Österreich harmonisiert wurde, ist laut PSA-Sicherheitsverordnung 1994 der in Verkehrbringer und Erzeuger von persönlichen Schutzausrüstungen verpflichtet, nach den neuen, geltenden Normvorschriften die Ware zu erzeugen und zu verkaufen. Schutzbekleidungen, die nach der alten Norm erzeugt wurden, dürfen jetzt nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Der Österreichische Bundesfeuerwehrverband hat durch das Sachgebiet 3.9 die Überarbeitung der bestehenden Richtlinien vorgenommen und in den Richtlinien KS-03 (Einsatzbluse und Einsatzhose bzw. Einsatzoverall), wobei die Farben olivgrün oder schwarzblau, je nach Vorschrift des jeweiligen Landesverbandes, vorgeschrieben sind, KS-04 (Schutzjacke) und KS-04a (Schutzhose), in denen eventuelle Ergänzungen mit gelben Streifen und Änderungen nach dem jeweiligen Landesverband geregelt werden, die Erfahrungen der bisherigen, bewährten Einsatzbekleidung und die Gefährdungsbeurteilung an Hand der gültigen Normen eingearbeitet.

Die wesentlichen Unterschiede von der bisherigen ÖNORM EN 469:1995 zur neuen ÖNORM EN 469:2005+A1:2006 und der ÖBFV-RL sind z.B. folgende:

- Entfall des Begriffes Wärmefenster – dafür Einführung von Leistungsstufen 1 (= niedrige Stufe) und 2 (höhere Stufe) bei den Leistungsanforderungen für:

- ❖ Wärmeübergang Flamme Xf1 oder Xf2 („Flame“)
- ❖ Wärmeübergang Strahlung Xr1 oder Xr2 („Radiation“)
- ❖ Wasserdichtigkeit Y1 oder Y2
- ❖ Wasserdampfdurchgangswiderstand Z1 oder Z2

Ein Tragen von Bekleidungsstücken in Leistungsstufe 1 und 2 ist auch in gemischter Form zulässig (z.B. Feuerwehrschutzjacke, Stufe 2, Hose, Stufe 1)

- Strengere Prüfung des Durchdringens von Chemikalien
- Änderung der Größentabellen, z.B. die Einsatzjacke ist um ca. 10 cm in der Rückenlänge kürzer, dadurch besserer Tragekomfort
- Bessere Prüfmethode und Auswertungen für die Prüfstellen.

Bewährt und grundsätzlich ausreichend für den Brandeinsatz ist folgende Bekleidungskombination:

Einsatzhose bzw. Overall nach KS-03, olivgrün, in der Leistungsstufe Xf1, Xr1, Y1 oder 2, Z1 (früher bekannt unter 20 KW-Hose)

Schutzjacke, beschichtet, mit Thermofutter, **Typ 1**, Leistungsstufe Xf2, Xr2, Y2, Z1, (ist derzeit nicht mehr sehr verbreitet, es liegen derzeit auch keine Prüfungen vor) oder

Schutzjacke, Textil, mehrlagig, **Typ 2**, Leistungsstufe Xf2, Xr2, Y2, Z2.

Verbessert kann der Schutz im Fußbereich durch Kombination von Einsatzhose, olivgrün, nach KS-03 mit einer Schutzhose X1 (Überziehhose) nach ÖBFV-RL KS-04a werden. Diese Variante erfüllt in Kombination geprüft alle Leistungsstufen 2 (früher 40 KW-Hose). Die Schutzhose (Überziehhose) kann auch alleine getragen werden und hat bei Wärmeübergang Hitze, Flamme die Leistungsstufe 1.

Weiters ist nach der Richtlinie KS-04a die Schutzhose X2 mit allen Leistungsanforderungen in der Leistungsstufe 2 enthalten.

Die Schutzstufen im Hosenbereich können somit unterschiedlich gewählt werden.

Ein Aufzählen der vielen technischen Werte, die die Richtlinien des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes zusätzlich zur ÖNORM EN 469 vorgeben, würde diesen Rahmen sprengen.

WICHTIG! Kennzeichnung von Einsatzbekleidung

Um ganz sicher zu gehen, ist für den Ankauf von Feuerwehrsutzbekleidung auf die genaue Kennzeichnung zu achten. Es ist vorgeschrieben, dass im Bekleidungsstück ein Piktogramm angebracht ist mit der Nummer der ÖNORM EN 469:2005+A1:2006. Auch die Angabe ÖNORM EN 469:2005 ist weiterhin gültig.

Achtung! EN 469:1995 gilt nicht mehr und darf nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Achten Sie ganz besonders auf die ÖBFV-Prüfnummern!

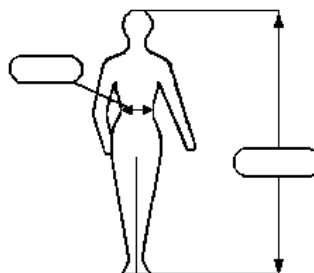
MUSTERKENNZEICHNUNG einer Einsatzhose gem. KS-03 mit Nässeschutz:

CE 0534



Xf1
Xr1
Y 2
Z 2

EN 469:2005+A1:2006



Farbe oliv
Einsatzanzug Hose
Einsatzoverall

ÖBFV-RL KS-03 FT.4/B-./08



ÖSTERREICHISCHER BUNDESFEUERWEHRVERBAND

PRÜFNUMMERN für FEUERWEHR-Bekleidung (Stand: 01/2009)

Für folgende Bekleidungsstücke wurden Prüfnummern nach der ÖNORM EN 469/2005 und KS 03 sowie KS 04 + 04a aus 2007 durch die Prüfstelle vergeben:

Rosenbauer:

Einsatzoverall, Einsatzhose + -bluse (+ Stretchversion, mit und ohne Nässeschutz) -FT.4/B-1/07

Schutzjacke + Schutzhose (20 und 40) Fire Fit – FT.4/B-4/07

Schutzjacke + Schutzhose (20 und 40) Flame Shield – FT.4/B-5/08

Pfeifer:

Einsatzoverall, Einsatzbluse + -hose (mit Stofffutter) Fireshield – FT.4/B-2/07

Schutzjacke + Schutzhose Firesafe ÖBFV (ADAS) – FT.4/B-7/08

Schutzjacke + Schutzhose Firestop ÖBFV (ADAS) – FT.4/B-6/08

Schutzjacke + Schutzhose Firelight ÖBFV (ADAS) – FT.4/B-3/07

Texport:

Schutzjacke + Schutzhose Fire KS04 – FT.4/B-8/08

Tempex:

Schutzjacke + Schutzhose TXA - FT.4/B-9/08

Schutzjacke + Schutzhose Economy - FT.4/B-10/08

Schutzhose Ligerio - FT.4/B-11/08

Puschacher:

Einsatzoverall, Einsatzbluse + -hose (ohne Nässeschutz) - FT.4/B-12/08

Wiedermann:

Schutzjacke + Schutzhose Austria X2 - FT.4/B-13/08

Einsatzbekleidung ÖBFV KS-03 (oliv und blau) - FT.4/B-14/08

Länderspezifische Ausführungen bei Schutzjacke und Schutzhose aufgrund zusätzlicher gelber Reflexstreifen müssen zur ÖBFV-Zahl die Bezeichnung des Bundeslandes hinzufügen

Alle früheren Nummern bezogen sich auf die alte EN 469 und sind nicht mehr gültig!